



In Kürze:

Dimethylsulfoxid ist eine in der Natur vorkommende kleinmolekulare Schwefelverbindung. Ursprünglich war es ein Abfallprodukt der Papierherstellung. Heutzutage wird es synthetisch hergestellt, was eine höhere Reinheit garantiert. Für die im Artikel genannten Zwecke nur reines (99,9 %iges) pharmazeutisches DMSO verwenden.

Kräuterauszüge

mit DMSO

*DMSO – ein Zufallsprodukt der
Forschung mit großem Potenzial.*

Durch Zufall entdeckten der amerikanische Chirurg Dr. Stanley Jacob und der amerikanische Chemiker Dr. Robert Herschler im Jahr 1960, unabhängig voneinander, die therapeutische Wirkung von DMSO. Beide bekamen beim Experimentieren DMSO auf die Hand und stellten sofort die extreme Transportfähigkeit und einen seltsamen Geschmack fest. Dr. Herschler und Dr. Jacob forschten aufgrund ihrer gemeinsamen Erfahrungen zusammen weiter und fanden heraus, dass DMSO transportierend, schmerzlindernd, entzündungshemmend, gefäßerweiternd, gerinnungshemmend, entwässernd und muskelentspannend wirken kann. Nebenwirkungen waren für das Forscherteam nicht erkennbar, außer, dass es hin und wieder zu Hautausschlägen kam, wenn empfindliche Hautbereiche mit DMSO eingerieben wurden.

Kontroverse in der Medizin

1965 wurde DMSO von der FDA (US-amerikanische Zulassungsbehörde Food and Drug Administration) gestoppt. DMSO hatte bei Kaninchen, Hunden und Schweinen in sehr hohen Dosen die Augenlinse geschädigt. Später stellte sich heraus, dass diese Nebenwir-

kung weder bei anderen Tierarten noch bei Menschen auftrat. Seit 1978 gibt es in den USA lediglich ein zur Vermarktung zugelassenes DMSO-Präparat (RIMSO-50®). Es wird u. a. bei interstitieller Zystitis (eine schmerzhafte Entzündung der Harnblase) eingesetzt. Inzwischen wurden weltweit etwa 11.000 wissenschaftliche Artikel zu DMSO verfasst, die sich auf die unterschiedlichsten Anwendungen beziehen. In mehr als 125 Ländern (Japan, Deutschland, Großbritannien, Schweiz, USA, Kanada und viele mehr) beschäftigen sich Ärzte mit den Anwendungen und Indikationen von DMSO.

DMSO Kanalöffner und Taxi

DMSO wird in der Medizin, bei auf der Haut angewendeten Arzneimitteln (Salben, Gele, Pflaster, Tinkturen), zur Einschleusung der Wirkstoffe wie Heparin oder Analgetika als sogenannter Transportvermittler verwendet. Es ist das Taxi, das Verteilungsräume erreicht, die schwer zugänglich sind, wie etwa Gelenkkapseln, Knochenmark, Fettgewebe. Ganzheitlich ausgedrückt wird DMSO deshalb gerne als Kanalöffner bezeichnet, weil es anderen Stoffen ermöglicht, besser zu agieren. Aufgrund

dieser Eigenschaften ist DMSO geradezu prädestiniert zur Herstellung für Kräuterauszüge.

Kräuterauszüge mit DMSO

Im DMSO-Pflanzenextrakt vereint sich die Lebenskraft der Pflanzen mit den überaus positiven Eigenschaften des DMSO. Derartige Tinkturen wirken generell stärker als alkoholische Extrakte. Hinzu kommt die besondere Eigenschaft, dass sowohl fettlösliche als auch wasserlösliche Bestandteile der Wirkstoffe herausgelöst werden können. Durch eine gezielte Auswahl der Heilpflanze kann DMSO die gewünschte Wirkung dieser verstärken und bis in den Zellkern transportieren. Heilprozesse können mit dieser Kombination wirkungsvoll unterstützt werden.

Grundrezept Kräuterauszug

Zerkleinerte Pflanzenteile werden in eine Glasflasche gegeben. Dazu gibt man reines DMSO. Die Pflanzenteile sollten gut bedeckt sein. Nach 3–4 Tagen, an einem lichtgeschützten Ort, können die Kräuter über einem Glasfilter abgeseiht werden. Nun kann die Flüssigkeit mit destilliertem Wasser auf die gewünschte



Grundrezept mit Schafgarbenkraut

Verarbeitet wird hier das Kraut

Anwendung innerlich und äußerlich möglich bei Arthritis, Entzündungen, Fieber, Gelenkschmerzen, Achillessehnenreizung, diversen Magen-Darmproblemen, Krampfadern und zur Wundbehandlung

Grundrezept mit Wasserdost

Verarbeitet werden hier Wurzel Kraut, Knospen und Blüte

Anwendung innerlich und äußerlich möglich bei Gliederschmerzen, fiebriger Erkältungen, zur Stärkung des Immunsystems, (Wasserdost ist unser heimisches Echinacea)



Grundrezept mit Brennnessel

Verarbeitet werden hier Wurzel und Kraut

Anwendung innerlich und äußerlich möglich bei Arthrose, Gelenkschmerzen allgemein, Muskelkater, schuppiger, juckender Kopfhaut, Schmerzen und Eisenmangel. Sie unterstützt bei Schwächezuständen, Gicht, diversen Hautproblemen wie Quaddeln und bei hohem Blutdruck.



Konzentration (siehe Anwendungsempfehlung) verdünnt werden.

Beispiele für DMSO Kräuterauszüge

Die jeweiligen Pflanzenteile werden wie im Grundrezept beschrieben verarbeitet. Bitte nur wenig, ca. 1–2 TL, von jedem angegebenen Pflanzenteil verwenden, da

die Krautmenge für den Ansatz ansonsten zu voluminös wird.

Anwendungsempfehlung

Die nachfolgenden Angaben, sind lediglich grobe Richtlinien. DMSO wird von den einzelnen Menschen sehr unterschiedlich von der Haut aufgenommen. Daher sollte man DMSO nicht pur an-

wenden und die verschiedenen Verdünnungen zuerst auf einer kleinen Hautstelle ausprobieren. Sollte anhaltendes Brennen, Jucken und Hautirritationen auftreten, waschen Sie die Haut unter fließendem Wasser ab und versuchen es später nochmals mit weniger DMSO. Aufgrund des breitgefächerten Dosierungsspektrums, sollten Sie die Dosierung und Verwendung jeglicher DMSO-Anwendungen zusätzlich mit ihrem Arzt, Heilpflanzenkundigen oder Therapeuten besprechen oder entnehmen sie aus der fachkundigen Literatur. Z.B. Gabriele Schwarz, Praxisbuch DMSO (Kopp Verlag) oder »Das DMSO Handbuch« von Dr. Hartmut Fischer.

Äußerliche Anwendung:

Bei der Behandlung von Wunden wird reines DMSO oder der DMSO-Kräuterauszug, auf ca. 15–60 % mit destilliertem Wasser verdünnt.

Ein Beispiel hierfür ist die akute Behandlung entzündlicher Hautsymptome oder gereizter Haut, wie bei Neurodermitis, Ekzemen oder Psoriasis. Hier ist die Verdünnung der DMSO-Kräuter-Extrakte auf ca. 15 % (z. B. 15 Teile/Tropfen Extrakt, 85 Teile/Tropfen Wasser) oder noch weniger empfehlenswert. Geeignete Kräuter für DMSO-Auszüge sind hierfür u. a. Labkraut, Vogelmiere, Borretschöl und Nachtkerzenöl.

Eine Ausnahme kann bei Warzen (z. B. DMSO Meisterwurz), Herpesbläschen (z.B. DMSO Zitronenmelisse) und Aknepusteln (z. B. DMSO Veilchenwurzel) gemacht werden; hier kann bei punktueller Anwendung mit einem Stäbchen reines DMSO oder ein unverdünnter DMSO Kräuterauszug, bei empfindlicher Haut zuerst eine 80 %ige Lösung, verwendet werden. Bei äußerlichen lokalen Anwendungen zur Behandlung von Symptomen, des Bewegungsapparates, wie Arthrose, Arthritis oder Zerrungen, sind 30–70 %ige DMSO-Mischungen ratsam. Auch hier

gilt, mit 30 % (3 Teile DMSO und 7 Teile destilliertes Wasser) beginnen und bei guter Verträglichkeit den DMSO-Anteil langsam steigern.

Geeignete Kräuter für einen DMSO-Auszug sind Beinwell, Arnika und Weihrauchharz.

Mein Tipp: DMSO oder DMSO-Kräuterauszüge können hervorragend mit diversen Heilsalben angewandt werden. So kann man z. B. bei Gelenkschmerzen eine entsprechende Menge Beinwellsalbe mit 4–6 Tropfen reines DMSO oder DMSO-Kräuterauszug mischen und die betroffene Körperstelle damit einreiben. Auch hier gilt: erst mit einer kleinen Dosis DMSO beginnen!

Zu beachten: Nach jeder äußerlichen Anwendung sollte das aufgetragene Präparat 30 Minuten ohne Kleidung auf der Haut einwirken. DMSO nimmt sonst ungewünschte Stoffe auf und transportiert diese in den Körper.

Innere Anwendung

Für die orale Anwendung, zum Beispiel bei Infektionen, empfiehlt Gabriella Schwarz in ihrem Buch:
1 Tropfen DMSO pur, pro Kilogramm

Körpergewicht in 300 ml Wasser, Tee oder Saft täglich ca. 2 Wochen einnehmen. Hier gilt gleichfalls: langsam und vorsichtig ausprobieren. Probieren sie zuerst ca. 4–7 Tropfen in einem 300-ml-Glas Wasser, Tee oder Saft und steigern dann die Dosis langsam auf die Tropfenzahl, die ihrem Körpergewicht entspricht. Man kann hier natürlich entsprechende Kräuterextrakte verwenden. z. B. DMSO Mädesüß oder DMSO Holler.

Nebenwirkung zu beachten: Bei der Einnahme oder Anwendung entsteht über den Stoffwechselprozess Dimethylsulfid, dieses riecht und schmeckt für uns Menschen ungewöhnlich und wird über die Atemluft ausgeschieden. Nach 1–2 Tagen verfliegt dieser Geruch. Da DMSO ein Lösungsmittel ist, darf bei der Anwendung kein Plastik verwendet werden.

Es kann aufgrund der zytotoxischen Wirkung bei hochdosierter Anwendung wie auch bei Überdosierung Schaden anrichten und sollte nicht unverdünnt angewendet werden. Kinder unter 5 Jahren, Schwangere, Stillende, sollten auf DMSO verzichten. DMSO ist in Deutschland frei verkäuflich.

DMSO – Kräuter Workshop mit der Allgäuer Kräuterfrau Petra Le Meledo-Heinzelmann

Die Wirkung und Anwendung von DMSO werden besprochen. Sommerkräuter wie Beifuß, Johanniskraut, Mädesüß u. a. werden vorgestellt und DMSO-Kräuterauszüge angesetzt.

Termin: 6.7.2022

Uhrzeit: 7:30 – 20:45 Uhr

Wo: Halde 9, 87471 Durach

Kosten: 40 € zzgl. 8 € Material

Anmeldung: Tel.: 0831 5239613; Mail: petra@allgaeuer-kraeuter-erleben.de

Weitere Infos www.allgaeuer-kraeuter-erleben.de

Text: Petra Le Meledo-Heinzelmann 8



High Class Naturkosmetik



Exklusive Anti Aging Wirkstoffe

zertifizierte Bio Aloe Vera • niedermolekulares Hyaluron • Bakuchiol, Squalan • Juvenesence Algen • Augentrost Extrakt • Edelweiss Extrakt • Sheabutter • Mandelöl • Traubenkernöl • Olivenöl



- unterstützt die Zellerneuerung
- spendet viel Feuchtigkeit
- wirkt regenerierend
- glättet Linien & mildert Falten
- stärkt die Hautbarriere
- für jeden Hauttyp geeignet

Ohne Wasser, Parabene, PEG, Mineralöl, Mikroplastik, Tierversuche, künstliche Duftstoffe, Konservierungsstoffe

